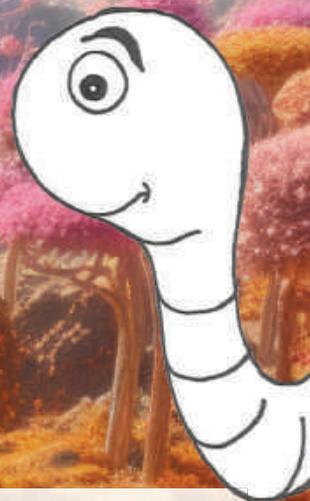


KINDERKONZERT

Ohrwurm



21.04.2024, 15:30 Uhr
BASF-FEIERABENDHAUS

BEGLEITHEFT

Dorian Wagner Dirigent
Felix Weber Erzähler



SINFONISCHES BLASORCHESTER
LUDWIGSHAFEN



Hey Du!
Ich bin's, Ludwig, der OHRWURM!
Wie schön, dass Du hier bist!



GRUSSWORT DES ORCHESTERVORSTANDS

Liebe Konzertgäste,

ich möchte mich gerne unserem Konzertmaskottchen Ludwig anschließen und Sie herzlich zu unserem Kinderkonzert OHRWURM willkommen heißen. Wir verknüpfen heute für unsere kleinen und großen Gäste unsere Musik mit Farben, Bildern und Geschichten. Bei unserer akustischen Führung durch das Orchester lernen Sie und Ihre Kinder eine Melodie des Teufelsgeigers Niccolò Paganini im immer wieder neuen Gewand kennen, gespielt von den unterschiedlichen Instrumentengruppen in charakteristischen Variationen. Und beim berühmten Musikmärchen *Peter und der Wolf* wird unser Orchester von einem Sprecher unterstützt, mit dem wir gemeinsam die Geschichte von Peter, seinem Großvater und den Tieren im Wald erzählen.

Doch warum veranstalten wir überhaupt ein Kinderkonzert? Dass eine frühe musikalische Förderung positive Auswirkungen auf die kognitive Entwicklung von Kindern hat, ist weitgehend anerkannt. Dass hier durch die Coronapandemie Defizite entstanden sind, die noch Jahre nachhallen werden, leider ebenfalls. Wir hoffen, Ihre Kinder heute fürs Musizieren zu begeistern und möglicherweise sogar den Wunsch zu wecken, ein Instrument zu erlernen. Oder vielleicht träumen Sie als Erwachsene*r selbst seit Langem davon? Meine Mutter hat beispielsweise, nachdem alle ihrer vier Kinder schon im örtlichen Musikverein engagiert waren, noch im Alter von 45 Jahren beschlossen, Klarinette zu lernen. Ihr Fazit? »Hätte ich mich bloß schon früher getraut!«

Also, nur zu! Für junge und ältere Anfänger bestehen in der Metropolregion nicht nur vielfältige Möglichkeiten zum Erlernen eines Instruments, sondern auch zum Praktizieren dieses Hobbys in Gruppierungen aller Art und für jedes Alter. Eine Übersicht mit Anlaufstellen und ein besonderes Angebot zum Instrumentenschnuppern unseres Kooperationspartner *session music* finden Sie im hinteren Teil dieses Begleithefts.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die *BASF SE*, mit deren Unterstützung wir heute im BASF-Feierabendhaus gastieren dürfen, sowie an den *Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.* für die Förderung des Konzertes im Rahmen des bundesweiten Amateurmusikfonds.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern viel Spaß und jede Menge Ohrwürmer bei unserem ersten Konzert für Kinder und Kindgebliebene.

Florian Dejon

Vorstand Marketing Sinfonisches Blasorchester Ludwigshafen e.V.

PROGRAMMÜBERSICHT

Alfred Reed (1921-2005)

Trad.

Bearb.: Sebastian Middel

James Barnes (*1949)

Sergei Prokofieff (1891-1953)

Bearb.: Sam Daniels
Felix Weber, Sprecher

Vorhang auf!

Wellerman

Sea Shanty zum
Mitstampfen

Fantasy Variations

eine Führung durch das
Orchester

Peter und der Wolf



VORHANG AUF! UND WELLERMAN

Vorhang auf! Wir eröffnen unser Kinderkonzert OHRWURM mit einer Theaterouvertüre. Als Hauptdarsteller präsentieren sich unsere Instrumente, die in viele verschiedene Rollen schlüpfen. Welche Instrumente das sind, stellt im Laufe des heutigen Programms unser Konzertmaskottchen Ludwig, der Ohrwurm, vor.

Die Ouvertüre von Alfred Reed vereint sechs verschiedene Musikstile des amerikanischen Broadways. Nach einer pompösen Fanfare folgen mit einem Two Step, einer Ballade und einem Soft Shoe drei Beispiele typischer Theatertanzmusik. Die Latin Production Number bringt anschließend das lateinamerikanische Feuer auf die Bühne, bevor das Stück mit einem Jazz/Rock-Finale endet.

Mit einem echten Ohrwurm zeigt Ludwig danach, was er alles kann. Ein neuseeländisches Seemannslied aus dem 19. Jahrhundert wurde 2021 ein Nummer-1-Hit, nachdem ein 26-jähriger schottischer Postbote ein Video auf einer Social-Media-Plattform veröffentlichte. **Wellerman** handelt von dem Warten der Besatzung eines Walfangschiffs auf das Proviantsschiff, den Wellerman. Das Shanty besticht mit seiner einfachen Melodie und bleibt damit unweigerlich im Ohr. Der kleine Clip animierte viele andere Künstler dazu, online weitere Stimmen einzuspielen, sodass aus dem anfänglichen Solo am Ende eine riesige Zusammenarbeit mit Musikern aus der ganzen Welt wurde. Auch wir laden euch bei unserer Version herzlich zum Mitstampfen und Mitkatschen ein!

FANTASY VARIATIONS

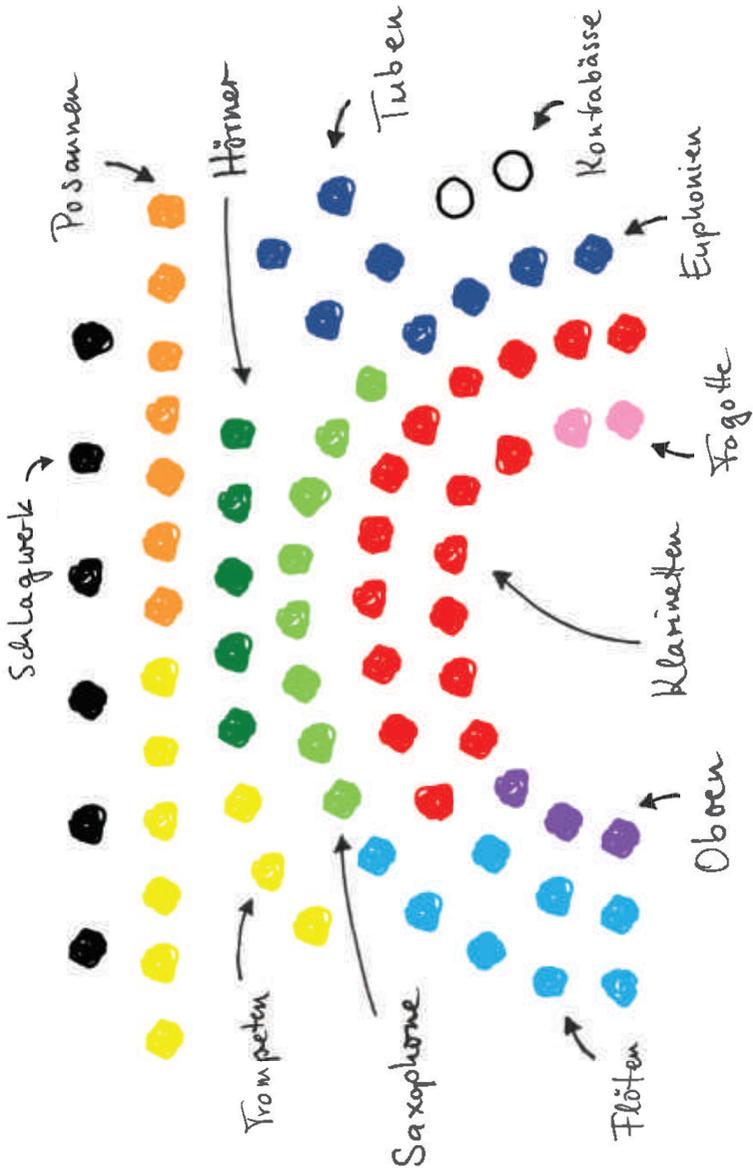
Die **Fantasy Variations on a Theme by Niccolò Paganini** von James Barnes basieren auf dem Thema der 24. Caprice von dem als Teufelsgeiger bekannten Paganini. Enthält dieses bereits elf Variationen, weitet Barnes es auf 20 Stück aus. Dabei ist sein Ziel, einzelne Instrumente oder Register des Bläserorchesters in den Fokus zu rücken.

So wechseln sich hohe und tiefe, schnelle und langsame Passagen ab. Die Tuben spielen das Thema tief, langsam und mit einem großen Volumen, während die Trompeten in Fanfaren brillieren. Jedes Register präsentiert so seine Stärken, wobei das Thema sich wie ein roter Faden durch das Stück zieht - und im Gedächtnis bleibt. Barnes selbst beschreibt das Thema in seinem Vorwort zu dem Stück als Ohrwurm: »[Es ist] einfach unmöglich, diese Melodie aus dem Kopf zu bekommen. Als ich an dem Werk arbeitete, habe ich sie ständig vor mich hin gepfiffen.«

Die Variationen wurden 1988 von der United States Marine Band uraufgeführt, für Barnes war es aber wichtig, ein Werk zu schaffen, das vor jedem Publikum spielbar wäre: »Ein Werk voller Energie, Drama und sogar ein bisschen Humor.«

Wir verknüpfen **Fantasy Variations** mit einer akustischen Führung durchs Orchester mit unserem Dirigenten Dorian Wagner. Wie ihr sicher schon bemerkt habt, sind unsere Register heute zur besseren Unterscheidung farblich voneinander abgehoben, und unsere Orchesteraufstellung findet ihr auf der gegenüberliegenden Seite.

ORCHESTERAUFSTELLUNG



PETER UND DER WOLF

Peter und der Wolf ist ein Musikmärchen von Sergei Prokofieff aus dem Jahr 1936. Es ist eine Komposition, die für Kinder geschrieben wurde, um diese mit den Instrumenten des Sinfonieorchesters vertraut zu machen.

Die Geschichte zu dem Märchen schrieb der Komponist selbst. Die Hauptfigur Peter lebt mit seinem Großvater am Rande eines Waldes. Obwohl sein Opa ihn oft ermahnt, vergisst Peter eines Tages, das Gartentor zu schließen. Diese Gelegenheit nutzt die Ente, um im Teich schwimmen zu gehen. Als dem Großvater der Fehler seines Enkels auffällt, ist es schon zu spät. Zwar gehen die beiden zurück zum Haus und schließen das Gartentor, die Ente aber wird vom Wolf verschluckt. Um sich und seine Freunde, die Katze und den Vogel, zu schützen, nimmt sich Peter vor, den Wolf zu fangen. Nachdem er das mit tatkräftiger Unterstützung geschafft hat, bringt er ihn zusammen mit dem Großvater, seinen Freunden und einer Gruppe Jägern in den Zoo.

Sergei Prokofieff entschloss sich 1918 aufgrund der Oktoberrevolution seine Heimat Russland zu verlassen und ließ sich schließlich in Paris nieder. 1936 kehrte er in die Sowjetunion zurück, was seiner Produktivität einen neuen Schub gab. Auch **Peter und der Wolf** entstand in dieser Zeit und repräsentiert dadurch seine damals vorherrschenden Überzeugungen. Die Musik sollte einfach und zugänglich sein und klare Melodien beinhalten.

DIE ROLLEN IN PETER UND DER WOLF

In unserem Musikmärchen werden die Figuren von verschiedenen Instrumenten dargestellt:

Die Hauptfigur Peter wird vom Klarinettenregister und den Saxophonen mit einer fröhlichen, sorglosen Melodie vertont, so dass man sich bestens vorstellen kann, wie er unbekümmert sein Abenteuer beginnt.

Das Fagott übernimmt mit grummelnden und mahnenden Tönen die Rolle des Großvaters, der Peter zu mehr Vorsicht ermahnt.

Die Querflöte spielt mit zwitschernden Klängen die Rolle des Vogels und lässt ihn mit schnellen Läufen umherfliegen.

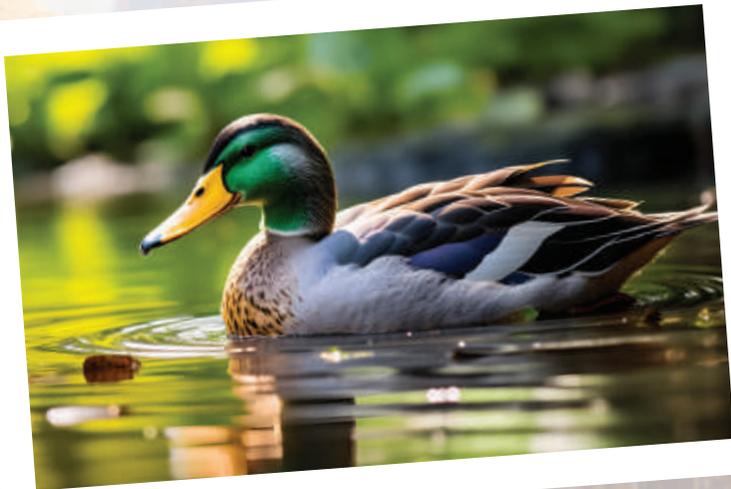
Das Quaken der Ente, die gemütlich im Teich schwimmt, wird eindrücklich von der Oboe gespielt.

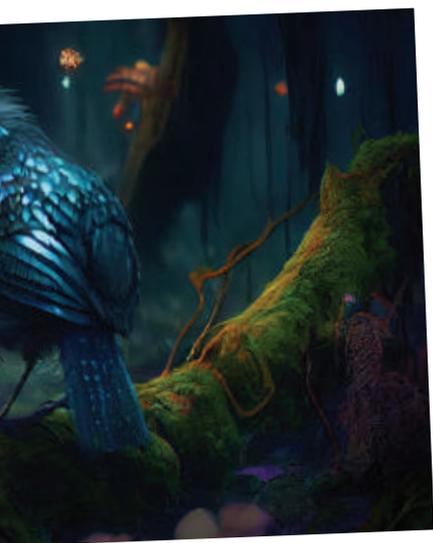
Mit einer eleganten Melodie übernimmt die Klarinette die Rolle der Katze. Hier findet eine sogenannte A-Klarinette Verwendung, die etwas dunkler klingt als gewöhnliche B-Klarinetten. Die Geschmeidigkeit der samtigen Katzenpfoten kommt so noch besser zur Geltung.

Die Hörner kündigen mit einer düsteren Fanfare das Erscheinen des Wolfes an, die nichts Gutes erahnen lässt.

Das taktische Vorgehen der Jäger wird von den Holzbläsern und den Trompeten vertont, ergänzt um Gewehrschüsse von Pauke und anderem Schlagwerk.

DIE FIGUREN IN PETER UND DER WOLF





FLÖTE

Obwohl die Querflöte aus einem Metallrohr gefertigt ist, gehört sie zur Familie der Holzblasinstrumente. Das liegt zum Einen daran, dass Flöten früher aus Holz hergestellt wurden, und zum Anderen an ihrer Spielweise und ihren klanglichen Eigenschaften, die denen anderer Holzblasinstrumente ähnlicher sind als den Blechblasinstrumenten.

Der Ton wird nämlich nicht wie bei Blechbläsern durch das Vibrieren der Lippen des Spielers erzeugt, sondern durch das Anblasen eines Luftstroms über das Mundstück. Wenn gleichzeitig die Klappen auf der Querflöte gedrückt werden, ändert sich die Länge des Luftweges innerhalb der Flöte, womit verschiedene Töne entstehen.

Im sinfonischen Blasorchester spielen die Querflöte und die hohe Piccoloflöte eine wichtige Rolle, indem sie meist helle und klare Melodien spielen, die über dem Klang des Orchesters schweben.





Die Klarinette gehört zur Familie der Holzblasinstrumente. Sie besteht aus schwarzem Grenadil-Holz und hat Klappen aus Neusilber. Auf das Mundstück wird ein Blättchen gespannt. Man erzeugt Töne, indem man Luft durch den entstehenden Spalt bläst. Die Klarinette hat einen warmen, klaren Klang mit einem großen Tonumfang.

Nicht alle Klarinetten sind genau gleich gebaut: Die B-Klarinette zum Beispiel klingt einen Ton höher als das Klavier auf derselben Note. Im Blasorchester gibt es oft auch Alt-, Bass- und sogar Kontrabassklarinetten, die größer gebaut sind. Deshalb klingen sie tiefer als normale Klarinetten und unterstützen die tiefen Lagen im Orchesterklang mit warmen und knarrenden Tönen.

DOPPELROHRINSTRUMENTE

Doppelrohrinstrumente sind faszinierende Musikinstrumente, die einen einzigartigen und warmen Klang erzeugen. Sie gehören zur Familie der Holzblasinstrumente und haben statt eines Mundstücks zwei Rohre, die durch Luft gegeneinander bewegt werden, um Töne zu erzeugen.

Bekannte Doppelrohrinstrumente, die im sinfonischen Bläserorchester ihren Einsatz finden, sind die Oboe, das Fagott und das Englischhorn. Wir lieben sie wegen der schönen Melodien und reichen Harmonien, die ihnen entlockt werden. Die Oboe hat einen klaren, durchdringenden Klang und spielt meist führende Melodien. Das Fagott hingegen hat einen tieferen und volleren Klang und trägt oft zur Basslinie des Orchesters bei.





Das Saxophon, benannt nach seinem Erfinder, dem belgischen Instrumentenbauer Adolphe Sax, ist ein vielseitiges Holzblasinstrument. Die Töne entstehen, indem man auf das Mundstück des Saxophons wie bei der Klarinette ein Blättchen spannt, das mit dem Luftstrom zum Schwingen gebracht wird.

Mit seinem charakteristischen Klang ist das Saxophon in verschiedenen Musikgenres von Jazz über Klassik bis hin zu Rock und Pop sehr beliebt. Adolphe Sax' Traum war es, ein Blasinstrument zu erfinden, das ähnlich wie die Streichinstrumente oder der Chor alle Stimmlagen abdecken kann. So baute er Sopran-, Alt-, Tenor-, Bariton- und Basssaxophone.

Das Saxophon ist sowohl für solistische Passagen als auch für Klangteppiche geeignet und fasziniert mit seinem warmen und ausdrucksstarken Sound.

TROMPETE

Die Trompete ist das wohl bekannteste Instrument aus der Familie der Blechblasinstrumente. Sie besteht aus einem gebogenen Blechrohr mit einem Trichter am Ende. Um Töne zu erzeugen, bläst der Musiker Luft durch das Mundstück und benutzt seine Lippen, um Vibrationen zu erzeugen. Drei Ventile werden außerdem mit den Fingern bedient.

Die Trompete wird oft in verschiedenen Musikgenres verwendet, einschließlich klassischer Musik, Jazz, und sogar Popmusik. Im sinfonischen Blasorchester gehört die Trompete zum hohen Blech und spielt zusammen mit ihren Geschwistern Flügelhorn und Kornett eine wichtige Rolle, indem sie helle und kraftvolle Klänge erzeugt, die die anderen Instrumente ergänzen. Sie spielt sowohl Melodien und Fanfaren als auch Begleitungen und trägt zur Harmonie und Dynamik des Ensembles bei.

Im Orchester arbeitet die Trompete oft mit anderen Blechblasinstrumenten wie der Posaune und dem Horn zusammen, um eine kraftvolle Klangmischung zu erzeugen.





Das Horn besteht aus einer langen, gewundenen Röhre und einem großen, runden Schallbecher. Ursprünglich konnten auf dem Horn nur die sogenannten Naturtöne gespielt werden. Erst die Erfindung der Ventile im 19. Jahrhundert machte es möglich, alle Töne innerhalb des Tonumfangs des Horns zu spielen. Unter den Blechblasinstrumenten besitzt das Horn übrigens den größten Tonumfang.

Sein Klang ist im mittleren Tonbereich je nach Lautstärke sanft und weich oder kraftvoll und majestätisch, während es in der hohen Lage auch scharf und schrill gespielt werden kann. Im sinfonischen Bläserorchester hat das Horn eine herausragende Position inne, indem es melodische, auch solistische Linien spielt, sowie harmonische Akkorde unterstützt und damit den Klang des Orchesters unverwechselbar bereichert.

POSAUNE

Die Posaune gehört zur Familie der Blechblasinstrumente und besteht aus einem langen, gebogenen Rohr mit einem Schiebemechanismus, dem sogenannten Zug, der es dem Spieler ermöglicht, die Länge des Rohrs zu verändern und verschiedene Töne zu erzeugen. Da der Zug, anders als bei Instrumenten mit Ventilen, die Tonhöhe ohne Unterbrechung ändern kann, können Posaunisten die Tonleiter hoch- und runtergleiten, ohne von Ton zu Ton hüpfen zu müssen.

Im sinfonischen Blasorchester ist die Posaune für kraftvolle, strahlende und auch sanfte melodische Klänge zuständig. Die Bassposaune unterstützt die Bassgruppe oft mit rhythmischen Bausteinen und sorgt so für knarrende Akzente.





Die Tuba ist das tiefste aller Blechblasinstrumente. Ausgerollt hätte die Kontrabasstuba, die in B gestimmt ist, eine Länge von fünfeinhalb Metern. Mit dieser imposanten Größe und ihrem warmen, tiefen Klang bildet die Tuba das Fundament des Blechbläser-Satzes und verleiht dem Orchester mit ihrer kraftvollen Präsenz eine solide Basis. Zurecht wurde sie zum Instrument des Jahres 2024 gewählt.

Auch wenn es auf den ersten Blick ähnlich erscheint, hat das Euphonium, oft als Tenortuba bezeichnet, mit seinem umarmenden Ton, der im Tenorbereich zwischen der Tuba und der Posaune liegt, einen anderen Charakter. Sein Name leitet sich vom griechischen Wort für wohlklingend ab und es ist bekannt für seinen warmen, weichen Klang. Das Euphonium gibt dem Blechbläseratz eine lyrische Qualität, die oft mit emotionalen Melodien und sanften Harmonien verbunden ist.

KONTRABASS

Ein Streichinstrument im Blesorchester? Ja, richtig gelesen!

Anders als bei Blasinstrumenten werden bei Streichinstrumenten wie dem Kontrabass die Töne nicht mit der Luft der Musiker erzeugt, sondern mit einem Bogen, der über die Saiten des Instruments gezogen wird. Außerdem werden beim sogenannten Pizzicato die Saiten gezupft. Dadurch wird ein kürzerer Ton erzeugt, der nachschwingt, aber rasch abklingt.

In seiner tiefen Lage ist der Kontrabass eine tolle Ergänzung zur Tuba und Kontrabassklarinette, denn nur er kann mit seinem Bogen ein perfektes Legato spielen. Und seine tiefsten Töne kann man fast schon im Bauch spüren.





Das Schlagwerk ist unser vielseitigstes Register. Jedes dieser Instrumente hat seine eigene einzigartige Klangfarbe und Charakteristik. Rhythmusgebende Instrumente wie das Drumset, die große Trommel oder Pauken spielen eine wichtige Rolle. Sie geben durch die rhythmischen Akzente den Puls vor. Xylophon, Marimba, Vibraphon und Glockenspiel unterstützen die meist solistischen Melodien, während zum Beispiel das Tamtam (ein großer chinesischer Flachgong mit unbestimmter Tonhöhe), das Becken, einfach oder als Paarbecken, die Triangel und Woodblocks oftmals mit besonderen Einwüfen einen klanglichen Effekt erzielen.

Insgesamt ist das Schlagwerk eine unverzichtbare Komponente des sinfonischen Bläserorchesters, die dazu beiträgt, die Musik zum Leben zu erwecken und den Zuhörern eine fesselnde und mitreißende Hörerfahrung zu bieten.

LUDWIGS LUSTIGE RÄTSEL-RUNDE

Ludwig hat wohl nicht richtig aufgepasst bei der Orchesterführung. Kannst du ihm helfen, das gesuchte Wort zu finden? Wähle zu jeder Frage die richtige Antwort aus und schreibe den dazugehörigen Buchstaben der Reihe nach in das Lösungswort.

1) Was gibt es bei der Posaune wirklich?

R: Zug S: Bahn T: Schiff

2) Wie heißt das größte Blasinstrument in unserem Orchester?

C: Euphonium D: Posaune E: Tuba

3) Wie nennt man die kleinste Querflöte?

F: Sopranino G: Piccolo H: Pan

4) Bei der Trompete betätigt man mit den Fingern sogenannte...

I: Ventile J: Klappen K: Röhrrchen

5) In welcher Musikrichtung spielt das Saxophon eine besonders wichtige Rolle?

R: Klassik S: Jazz T: Hip-Hop

6) Statt der ersten Geige ist der Konzertmeister in einem Sinfonischen Blasorchester die erste...

R: Trompete S: Querflöte T: Klarinette

7) Beim Fagott und der Oboe wird der Ton erzeugt mithilfe eines...

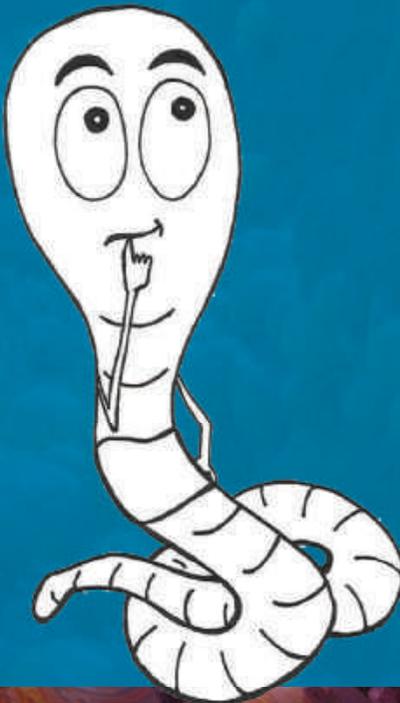
E: Doppelrohrblattes F: Bogens G: Blasrohrs

8) Das Schlagwerk spielt im Orchester eine wichtige Rolle als...

Q: Melodieinstrument R: Rhythmusgeber S: Pausengong

So nennt man eine Instrumentengruppe im Orchester:

□ □ □ □ □ □ □ □



ORCHESTERPORTRAIT



Das Sinfonische Blasorchester Ludwigshafen ist ein Liebhaberorchester, das Blasmusik als neues Klangerlebnis präsentieren will. Die 70 ambitionierten Musiker*innen aus Ludwigshafen und der gesamten Rhein-Neckar-Region treffen sich wöchentlich zur intensiven Probenarbeit. Schon hier versuchen wir Woche für Woche, musikalisches Erleben zu ermöglichen. Das Orchester wurde bereits 1969 als Schulorchester des Theodor-Heuss-Gymnasiums gegründet und besteht seit 1987 als eigenständiger Verein. Der Schwerpunkt unserer musikalischen Arbeit liegt auf symphonischen Werken in Form von zeitgenössischer, originaler Bläsermusik sowie ausgewählten Transkriptionen. Seit 2012 liegt die musikalische Leitung des Sinfonischen Blasorchesters Ludwigshafen bei Dorian Wagner.

Die Musik ist das zentrale und bestimmende Element im Leitbild unseres Orchesters. Unser Ziel ist es, an unseren Konzerten besondere Programme auf hohem künstlerischem Niveau zu präsentieren. Kooperationen mit anderen Orchestern, Chören, Ensembles und Solisten stellen für uns eine wertvolle



Möglichkeit dar, neue Aspekte der sinfonischen Bläsermusik zu entdecken. Unsere Konzerte sollen die Zuhörer mit auf eine Klangreise nehmen und den Konzertbesuch zum Erlebnis werden lassen. Als unabhängiger, eingetragener Verein treffen wir unsere Entscheidungen unabhängig von externer Einflussnahme. Das ermöglicht es uns, uns auf die Umsetzung unserer musikalischen Ziele konzentrieren zu können.

Das Orchester spielt jährlich drei Konzertprogramme. Mit dem Konzert im Frühling hat das Orchester 2017 eine viel beachtete neue Konzertreihe in der Friedenskirche Ludwigshafen gestartet. Das musikalische Highlight unserer Spielzeit stellt das Konzert im Pfalzbau dar, das im Herbst im Pfalzbau Ludwigshafen stattfindet und mehr als 500 Besucher aus der ganzen Metropolregion anzieht. Auch unser Weihnachtskonzert in der Herz-Jesu-Kirche ist bereits zu einer festen Tradition der Ludwigshafener Musikszene geworden und wird seit 2018 auch in der Gedächtniskirche Speyer aufgeführt.

BESETZUNG ORCHESTER

FLÖTE

Luisa Grundhöfer
Melanie Kahlenberg
Elvire Maréchal-Honcza
Christine Mohr
Paul Murphy
Chiara Schmid
Cynthia Schönberger
Nicole Wessa-Schmid

OBOE

Elgin Bohnenkamp
Beate Honold
Markus Meiser

FAGOTT

Simone Mauer
Mari Gienow

KLARINETTE

Anke Beckert
Lisa-Maria Breininger
Jérôme Dath
Daniela Herzberg
Frank Jourdan
Sebastian Klehm
Janina Kübel
Florian Mayer
Barbara Oel
David Probst
Shirin Schlimm
Vanessa Schmitt
Larissa Schwitzgebel

Julia Tschechne
Sebastian Uhl
Martin Wald

SAXOPHON

Tina Hauck
Artur Honcza
Johanna Köpp
Walter Krämer
Angelika Leibscher
Elena Miroll
Benjamin Scherer
Luca Toldo

TROMPETE

Till Brueggemann
Rainer Dech
Andreas Eisel
Maximilian Fischer
Theresa-Sophie Jung
Marcus Killian
Ralf Meyer
Boris Olschewski
Bärbel Schneider
Marie Stürmlinger

POSAUNE

Traudi Bissantz
Dominik Lambert
Fabienne Maesel
Sybille Olschewski
Jürgen Wald
Marcus Wichtner

HORN

Martin Bischof
Matthias Blum
Andreas Junkes
Torsten Spaethe
Lukas Stürmlinger

EUPHONIUM

Florian Dejon
Myriam Krieg
Nils Peters
Thomas Treutlein

TUBA

Olaf Berger
Marco Mertz
Mauro Wichate
Kai Wolf

KONTRABASS

Ulrich Bischof
Anna Preiß

SCHLAGWERK

Anastasia Bajlukov
Tichon Bajlukov
Viktor Bajlukov
Andrés Bertomeu
Tobias Nicke
Nils Sachs

DIRIGENT

Dorian Wagner

Koninklijke Fanfare De Werkmanszonen (BEL) Mannheimer Bläserphilharmonie

Konzert im Luisenpark

Freitag
10.05.2024
19:30 Uhr

Luisenpark
Mannheim
Festhalle
Baumhain

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 8 Euro)
erhältlich unter www.reservix.de, im
öffentlichen VVK, bei Bücher Bänder
in O 4, 2 sowie über den Ticketservice
der Mannheimer Bläserphilharmonie:
0621 / 40172846 tickets@mbp-ev.de

www.mbp-ev.de

Musik von:
John Williams
Duke Ellington
Jan van der Roost
Oscar Navarro

PORTRAIT FELIX WEBER



Der Bariton und Chorleiter Felix Weber wuchs in Überlingen am Bodensee auf. Hier begann sein musikalischer Werdegang zunächst als Flötist in verschiedenen Ensembles und Orchestern. Er studierte schließlich an der Musikhochschule Mannheim Schulmusik mit den Hauptfächern Querflöte und Gesang.

Seit dem Studium wurde das Arbeiten mit Gesang und Chor zu einem großen Schwerpunkt.

Unter anderem begeisterte er als Ensemblemitglied der Opernretter, damals Tournee-Oper Mannheim, Kinder für klassische Musik.

Das Erzählen von Geschichten mit der Verknüpfung von Musik begeisterte wiederum ihn.

Hauptberuflich arbeitet er als Lehrer für Musik und Geografie. Nebenbei ist er als Sänger solistisch und in verschiedenen Ensembles aktiv, wie zum Beispiel dem Ensemble Vocabella Limburg, dem KammerChor Saarbrücken und Vox Quadrata. Außerdem steht er seit über 15 Jahren mit seiner Band Mumuvitch auf der Bühne, sowie immer wieder als Moderator.

Außerdem ist Felix Weber Dirigent von mehreren Chören.

SEIT ÜBER ZEHN JAHREN UNSER DIRIGENT

Der Dirigent Dorian Wagner wurde 1986 in Karlsruhe geboren. An der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim studierte er Schulmusik mit dem Hauptfach Posaune und dem Beifach Politikwissenschaft an der Universität Mannheim.

Besonders hat ihn sein Lehrer Markus Theinert geprägt, bei dem er ab 2009 Dirigieren mit Schwerpunkt Bläserorchesterleitung studierte. Dessen unaufhörliche Suche nach erlebbarem Musizieren wurde fortan für Dorian Wagner zum Leitbild seiner dirigentischen Tätigkeit.

Nach seinem Studium arbeitete er zunächst zwei Jahre als Bildungsreferent für den Landesmusikrat Niedersachsen, war Vizepräsident der deutschen Sektion der *World Association for Symphonic Bands and Ensembles (WASBE)* und stellvertretender Landesvorsitzender der Jeunesses-Musicales Rheinland-Pfalz. Heute ist er Studienrat am Paul-von-Denis-Gymnasium in Schifferstadt. Seit 2012 leitet Dorian Wagner das Sinfonische Bläserorchester Ludwigshafen.



AUSBLICK

Mit unserem Konzert im Pfalzbau **Sterne des Südens** bringen wir unsere in den letzten beiden Jahren begonnene Reise durch Europa zu Ende. So überqueren wir mit Franco Cesarinis **Poema Alpestre** die Alpen und finden uns in Bella Italia wieder. Mit der **Ouvertüre zu Nabucco** des großen Romantikers Giuseppe Verdi wird eine der größten italienischen Opern Teil unseres Konzertprogramms. Im zweiten Teil des Konzerts widmen wir uns Werken mit deutlichem spanischem Einfluss. Alfred Reeds **El Camino Real** basiert auf feurigen Akkordfolgen, die von spanischen Flamenco-Gitarristen seit Generationen gespielt werden. George Bizets weltbekannte Oper **Carmen** spielt im südspanischen Sevilla und zeigt deutliche musikalische Züge der spanischen Folklore, des Flamencos, und zitiert einige andalusische Volkslieder. Mit **Libertadores** von Óscar Navarro setzen wir unsere Reise abermals fort und begeben uns über den Atlantik in die ehemaligen spanischen Territorien Südamerikas. Der Komponist vertont darin den Freiheitskampf der Kolonien, gepaart mit Einflüssen der indigenen Bevölkerung des Amazonas-Gebiets.

Bis zum 15. Mai erhalten Sie Eintrittskarten für unser Konzert im Pfalzbau **Sterne des Südens** zum Early Bird Preis von 15 € / 10 € erm. Nutzen Sie einfach den QR-Code auf der Rückseite dieses Programmhefts oder bestellen Sie über www.sbo-lu.de/tickets. Neu: Kinder bis 10 Jahre erhalten eine kostenlose Karte.

Filmmusikfans aufgepasst! Tragen Sie sich jetzt schon die Termine für unsere Weihnachtskonzerte ein: Mit dem Programm **Weihnachten in Hollywood** bringen wir Musik aus bekannten und liebgewonnenen Weihnachtsfilmen zum Klingen, darunter **Kevin – Allein zu Haus**, **Der Polar Express**, **Drei Nüsse für Aschenbrödel** und **Tatsächlich... Liebe**.

Terminübersicht:

Konzert im Pfalzbau **Sterne des Südens**

Mit Werken von Verdi, Bizet, Cesarini, Navarro und Reed
06. Oktober 2024, Pfalzbau Ludwigshafen

Weihnachtskonzerte Weihnachten in Hollywood

Mit Musik aus beliebten Weihnachtsfilmen von John Williams bis Mariah Carey
14. Dezember 2024, Gedächtniskirche Speyer
22. Dezember 2024, Herz-Jesu-Kirche Ludwigshafen

KONZERT IM PFALZBAU

Sterne des Südens

06.10.2024 | 17:30 Uhr

BIS 15. MAI:
EARLY BIRD PREIS
15 € / 10 € ERM.

Tickets unter www.sbo-lu.de/tickets

Dorian Wagner Dirigent



SINFONISCHES BLASORCHESTER
LUDWIGSHAFEN



ANLAUFSTELLEN ZUM THEMA MUSIKUNTERRICHT

Unbeschwert auf musikalische Expedition: Blasinstrumente mieten statt kaufen

Unserem Kooperationspartner session music ist die musikalische Entwicklung von Heranwachsenden eine Herzensangelegenheit. Daher bietet das Musikhaus eine vielfältige Auswahl von Blasinstrumenten zur Miete an. Eine feste Richtung ist ohne die Tragweite einer größeren Investition dabei nicht vorgegeben: Ob Trompete, Klarinette, Saxophon oder Flöte – das erfahrene Team steht Ihnen und Ihrem Kind zur Seite, um bei der Auswahl des richtigen Instruments zu beraten und den Einstieg in die Welt der Musik so einfach wie möglich zu gestalten.

Nutzen Sie den Gutschein auf der nebenstehenden Seite und testen Sie das Angebot unverbindlich einen Monat kostenfrei!

Musikschulen in der Metropolregion

Viele Musikschulen bieten Programme zur musikalischen Früherziehung sowie Musikunterricht für Einsteiger und Fortgeschrittene und Zusatzangebote wie Blas- oder Sinfonieorchester an. Hier finden Sie eine Auswahl an Musikschulen in der Umgebung:

- Städtische Musikschule Ludwigshafen
- School of Music Ludwigshafen
- Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis
- Musikschule Frankenthal
- Musikschule Bad Dürkheim
- Städtische Musikschule Mannheim
- TonARTE Musikschule Mannheim

Musikvereine

In Musikvereinen wird oftmals auch Instrumentalunterricht sowie Ensembles für Einsteiger, Jugendorchester und schließlich der Übergang ins große Orchester angeboten. Der Vorteil daran ist, dass man direkt in die Vereinsstrukturen eingebunden wird und Anschluss an gleichaltrige Mitspieler*innen bekommt. Zumeist sind Einsteigerinstrumente vorhanden. Hier finden Sie jeweils eine Liste der Musikvereine der umliegenden Musikverbände:

- Kreismusikverband Rhein-Pfalz
- Kreismusikverband Deutsche Weinstraße
- Kreismusikverband Rheinhessen
- Blasmusikverband Rhein-Neckar

session

Erlebe musikalische Abenteuer!

• GUTSCHEIN •
1 MONAT
GRATIS¹
TESTEN!
• GUTSCHEIN •

Blasinstrumente mieten statt kaufen Beratungstermin buchen und sparen

Testen Sie unser Angebot **den ersten Monat kostenlos** und **ohne Mindestlaufzeit!** Vereinbaren Sie dazu einfach einen **Termin** in unserer **Fachabteilung für Blasinstrumente in Walldorf** und legen Sie diesen Gutschein vor.



Für Konditionen und Terminbuchung
einfach den QR-Code scannen.
[session.de/service/mietinstrumente/](https://www.session.de/service/mietinstrumente/)

Walldorf in Baden
Frankfurt am Main
www.session.de

¹ Gültig bis 31.12.2024 und nur
solange der Vorrat reicht.



WIR SAGEN DANKE

Folgende Firmen und Institutionen haben das Sinfonische Blasorchester Ludwigshafen in den letzten Jahren finanziell oder organisatorisch unterstützt und damit einen entscheidenden Beitrag zur Realisierung unserer Konzertprojekte und zur Sicherung unseres eigenständigen Orchesterbetriebs geleistet. Hierfür möchten wir uns sehr herzlich bedanken!

BASF SE

Berufsbildende Schule Wirtschaft I Ludwigshafen

Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.

Bürgerstiftung Ludwigshafen

Flutlicht.Media

GAG Ludwigshafen am Rhein

Kulturstiftung Speyer

LUKOM Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH

Mannheimer Bläserphilharmonie e.V.

Michael Dürk Fluteservice

Pfarrei Hll. Petrus und Paulus

Sparkasse Vorderpfalz

Stadt Ludwigshafen am Rhein

Stiftung der ehemaligen Stadtsparkasse Ludwigshafen

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Technische Werke Ludwigshafen AG

VR Bank Rhein-Neckar eG

Ein besonderer Dank gilt der BASF SE für die mietfreie Überlassung des BASF-Feierabendhauses zur Aufführung des Kinderkonzertes OHRWURM, sowie dem Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. für die Förderung des Konzertes im Rahmen des bundesweiten Förderprojekts Amateurmusikfonds.

Ein großer Dank gilt auch unseren privaten Spendern und Förderern. Das Sinfonische Blasorchester Ludwigshafen ist ein gemeinnütziger Verein, Spenden an das Orchester sind steuerlich absetzbar. Falls auch Sie uns finanziell unterstützen möchten, richten Sie Ihre Spende an unser Konto mit folgender Bankverbindung:

Sinfonisches Blasorchester Ludwigshafen e.V.

IBAN: DE69 5455 0010 0008 8034 54 / BIC: LUHSDE6AXXX

IMPRESSUM

Das Sinfonische Blasorchester Ludwigshafen e.V.,
Vereinsregister-Nummer VR 1804 (Amtsgericht Ludwigshafen),
wird vertreten durch seine Vorsitzenden
Anke Beckert und Florian Dejon

KONTAKT

Sinfonisches Blasorchester Ludwigshafen
Gontardstraße 3
68163 Mannheim
E-Mail: info@sbo-lu.de

 SBOLudwigshafen

 @sbo_lu

Neuigkeiten erhalten Sie ein Mal pro Quartal in unserem Newsletter
www.sbo-lu.de/kontakt/newsletter

VERANSTALTER

Sinfonisches Blasorchester Ludwigshafen e.V.

Illustration: Alexander Hoecker

Layout: Lukas Stürmlinger

Redaktion: Florian Dejon, Fabienne Maesel, Chiara Schmid, Shirin Schlimm, Dorian Wagner, Nicole Wessa-Schmid

Bildnachweis: Umschlag: Adobe Stock/Kaleb; Seite 9: Adobe Stock/Markus Schröder, kanpisut, emilianoguerrero; Seite 11: Adobe Stock; twilight mist, tom sandy, Artyom; Seite 28: Felix Weber; Seite 31: Adobe Stock/Mr. Bolota; restliche Fotos: SBO LU

Die Verbreitung und Verwendung der Beiträge des Programmheftes sind nur nach vorheriger Rücksprache gestattet.



SINFONISCHES BLASORCHESTER
LUDWIGSHAFEN

Sterne des Südens



Early Bird Tickets